

Neueste Nachrichten.

Kommunal-Wahlzettel.

Abing, 20. November. (Vorwärts.) Bei der heutigen Stadterordnetenwahl erlangen die Sozialdemokraten eine glänzende Siegre...

Barmen, 22. November. Bei den Stadtratswahlen die am Sonnabendmittag zu Ende gingen, wurden zum ersten Male fünf Sozialdemokraten gewählt...

Der Totensonntag gegen die Sozialdemokratie. Berlin, 22. November. In Soldin hei, dem „Berl. Tgl.“ zufolge, der Bürgermeister von Soldin eine für Sonntag einberufene Versammlung der demokratischen Vereinigungen...

Zentrum und Liberale. Alt-Offen, 22. November. (S. T. B.) Bei den gestrigen Gemeinderatswahlen der dritten Abteilung, in der die Liberalen über das Zentrum siegen...

Geistliche und weltliche Krankenschwestern. Düsseldorf, 22. November. (S. T. B.) Gestern fand hier eine von etwa 2000 Personen besetzte öffentliche Bürgerversammlung statt...

Zwei sozialdemokratische Bürgermeister. Kopenhagen, 18. November. Kopenhagen hat bereits einen sozialdemokratischen Bürgermeister...

Frankreich und Warschau. Paris, 22. November. (S. T. B.) Heute Nachmittag beginnt in der Kammer die große Debatte über die Marallo-Frage...

Schweres Eisenbahnunglück. Wien, 22. November. (S. T. B.) Bei St. Pölten haben gestern Nachmittag ein Personenzug auf eine Gruppe arbeitender Eisenbahner...

Acht Tage lebend begraben. New York, 22. November. (S. T. B.) Auf der St. Paul-Kirche bei Cherr sind jetzt 78 der seit acht Tagen verschütteten Bergarbeiter geboren worden...

Björnson. Paris, 22. November. (S. T. B.) Das Befinden des Dichters Björnson ist nach wie vor besorgniserregend.

Berlin, 21. November. Nach zweitägiger Verhandlung wurde gestern in später Abendstunde über die wegen Verhinderung ihrer Ehekocherin...

Berlin, 22. November. (S. T. B.) Gestern verhaftete die Kriminalpolizei den aus Graz geflüchteten Schauspieler Pieder, welcher des Betruges...

Offen, 22. November. (S. T. B.) Am Sonnabend fand hier eine große Versammlung von Beamten statt. Die Referate hatten Otto Leipzig und Evelyn Berlin übernommen...

Wien, 22. November. (S. T. B.) Am Sonntag wurde hier eine Ortgruppe des Bundes der Festbediensteten gegründet.

Konstantinopel, 22. November. (S. T. B.) Etwa 30 Abgeordnete gründeten eine neue Partei des gemäßigten Liberalismus, die zum Gegengewicht für das junokratische Komitee dienen soll.

Mailand, 22. November. (S. T. B.) Der Anstand der Gasarbeiter dauert fort. Die Gesellschaft hat in der Zeit 510 Erlaubnisse angeworben...

Berlin, 22. November. (S. T. B.) Gestern verhaftete die Kriminalpolizei den aus Graz geflüchteten Schauspieler Pieder...

Wien, 22. November. (S. T. B.) Gestern verhaftete die Kriminalpolizei den aus Graz geflüchteten Schauspieler Pieder...

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 22. November.

* Gegen den neuen Konsumverein „Vorwärts“ wendet sich der alte Konsumverein in einem längeren Artikel, den die Breslauer Blätter mit großem Verhagen weiterverbreiten...

* Die beiden Volksvorstellungen des sozialdemokratischen Vereins, welche der Weibe des Totensonntags in die Herzen von 2000 Genossen trugen...

* Wegen Kindesmord stand heute Vormittag das Dienstmädchen Anna Anders aus Milmau vor dem Breslauer Schwurgericht...

* Abmahnung, Sozialarbeiter! Dienstag, den 22. November, findet in Rypies Restaurant, Wohlthätigkeitsstraße 11, eine Versammlung des 8. Bezirks statt...

* Sitzung, Schuhmacher! Mittwoch, den 24. November, Abends 8 Uhr, findet in der „Scala“, Nikolaistraße 27, eine öffentliche Versammlung statt...

* Immer noch Störungen im Fernsprechverkehr. An der Wiederherstellung der durch die Schreckstürme zerstörten Fernsprecheinrichtungen wird angestrengt gearbeitet...

* Zirkus Sarrafani. Ein Besuch des Markalls ist ein Genuss für den Sportsmann und Veredelfreund. In langen Reihen stehen da Araber und englische Vorkämpfer...

* Zusammenstoß. Am Sonnabend Nachmittag 2 1/2 Uhr kam die Messer-affe entlang ein auswärtiges Fuhrwerk in scharfem Krabe dahergefahren...

* Strafenanfall. Am Sonnabend ließ ein mit Preppen beladener Wagen beim Einbiegen aus der Neuen Frauenstraße in die Freiburgstraße an einen Gasandelaber anstoßen...

* Ein gut orientierter Spitzhahn. In ein Buttergeschäft auf der Viktoriastraße ist vor einigen Tagen ein Hahn mittelgroßer Größe eingeschleppt...

Aus Schlesien und Posen.

Ratibor, 22. November. Attentatsversuch auf Baron Albert v. Rothschütz aus Wien. Auf dem Wiener Baron Albert v. Rothschütz, der gegenwärtig auf seinem Gute bei Schließdorf jagt...

Wasserstands Nachrichten der Oder.

Table with columns for location (e.g., Ratibor, Ratibor, Ratibor), date, and water level measurements.

Besondere Aufmerksamkeit wird bei der Frage zugewandt, wie man sinnlose Ergebnisse des Relativmehrschritt-Systems verhindern könne...

Die Opfer der russischen Nordhände. In Miskote in Ungarn wurde der belgischer Universitätsprofessor Dr. Albert Peyer untertauchlos angetroffen...

Die Familienrenden eines europäischen Adighauses. Die Zeitung „Zwono“ in Belgrad berichtet in einem Artikel die neuliche Reise des Prinzen George...

Ein neuer Spitzelkandal. Der Pariser Korrespondent des „Berliner Tageblatt“ meldet: Neue Enthüllungen über die Tätigkeit der Spitzelagenten...

Rechtlichere an Stelle indirekter Steuern. Die italienische Deputiertenkammer nahm heute ihre Arbeit an...

Der Ministerpräsident brachte eine Vorlage betreffend eine Reform der Steuern ein. Die Vorlage schlägt eine Herabsetzung der Kuchsteuer und eine entsprechende Ermäßigung des Einkommensteuersatzes...

Eine merkwürdige Ordnungsgeschichte aus Holland. In der holländischen Kammer tritt am Donnerstag während der Generaldebatte des Antrags ein Sozialist den ehemaligen Minister Kuyper an...

Die Wiener städtische Uebernahmestelle für Vieh und Fleisch hat im Jahre 1908 einen Umsatz von 4.939.000 Mark erzielt...

Table with columns for year (1906, 1907, 1908) and categories (Schweine, Rinder, Pferde, Anders) showing trade statistics.

Stadt-Theater.

Montag 7 1/2 Uhr: „Cavalleria rusticana“.

Montag 7 1/2 Uhr: „Die geschiedene Frau“.

Volks-Vorstellungen im Thalia-Theater.

Schauspielhaus.

Liebhichs Etablissement Otto Reutter.

Viktoria-Theater Neues Programm!

Palmengarten.

Feuerversicherung.

Zeltgarten.

Dir.: H. Krollsch.

Nur ganz kurze Zeit! CIRCUS Sarrasani.

Gala-Sport-Abend.

Preise der Plätze: Fremdenlogensitz Mk. 4.-.

Pfänder-Auktion!

Chauffeur.

Verlässlicher Mann.

Rechte u. Pflichten des Mieters.

Liegnitz.

K. D. G. Freireligiöse Gemeinde.

Vortrag des Schriftstellers Herrn E. W. Trojan aus Berlin.

Schilderfabrik.

Diese Woche Doppelte Rabattmarken.

Kaufhaus M. Eckstein.

Rechte u. Pflichten des Mieters.

Rechte u. Pflichten des Mieters.

Fretchen.

hat billig zu verkaufen.

Arbeiter-Hof-Kalender 1910.

Ednard Bernstein: Die verschiedenen Formen des Wirtschaftens.

Ednard Bernstein: Die verschiedenen Formen des Wirtschaftens.

Ednard Bernstein: Die verschiedenen Formen des Wirtschaftens.

Mit beiden Händen zugreifen.

Konsumverein für Henndorf u. Umg., G. G. m. b. H.

Table with financial data: Bilanz für das 1. Geschäftsjahr am 30. September 1909.

Der Vorstand.

Erstklassiger Tagsschneider.

Zigarren.

Die geschlechtliche Aufklärung der Kinder.

Mit beiden Händen zugreifen.

Bezugsquellen-Verzeichnis der „Volkswacht“ für das niederschlesische Industriegebiet.

Large directory listing various businesses and their addresses across different regions.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 22. November.

Geschichtskalender.

23. November.

1890 Der Augenarzt Alfred Gräbe. 1891 Meinerebe Wilhelm II. „Auf Vater und Mutter schießen“.

Wie melde ich mich zur Gewerbeprüfung an?

Bei der Gewerbeprüfung stellt der Magistrat nicht allein die Wählerliste auf, sondern die Wähler müssen dabei mitwirken. Jeder Arbeiter, der an der Wahl Anfang 1910 teilnehmen will, muß sich in der Zeit vom 23. November bis 6. Dezember in die Wählerliste eintragen lassen.

An das Gewerbeamt Breslau, Schuhbrücke 74a II.

Die andere Seite der Karte hat folgenden Wortlaut:

Ich beantrage meine Aufnahme in die Wählerliste für die bevorstehende Neuwahl der Mitglieder des Gewerbeamtes als Arbeitnehmer. Ich bin gewerblicher Arbeiter im Sinne des § 3 des Gewerbeprüfungsgesetzes bezw. des § 6 des Ortsstatuts für das Gewerbeamt.

Nor- und Zuname, Beruf, Wohnnung, geboren am, Name des Arbeitgebers, Gewerbe derselben, gewerbliche Niederlassung derselben.

Alle Fragen sind sorgfältig mit Rinte auszufüllen, da die Karte sonst ungültig ist; dann ist sie, versehen mit einer 5 Pfennig-Marke, in einen Briefkasten oder ohne Marke in den Briefkasten des Magistrats im Rathaus (Eingang von der Stauhpforte) zu werfen.

Mit Hilfe dieser Karte ist es möglich, in den Fabriken, Werkstätten und auf den Bauten vielen Arbeitern und Handwerkern das Wahlrecht zu sichern, ohne daß sie den Weg ins Magistratsbureau X machen brauchen.

Wer nicht in der Wählerliste steht, darf nicht wählen. Also lasse sich jeder rechtzeitig eintragen!

Auf Flügeln in der Luft.

Den ersten Menschen in Breslau auf lenkbarem, gasfülltem Gefährt von der Erde sich erheben und in das Luftmeer steigen zu sehen — diese Aussicht hatte schon am Sonnabend viele Tausende aus den Befestigungen der Großstadt gelockt und wie ein endloses schwarzes Band, an dem die Automobile und Droschken wie Knöpfe erschienen, zog sich die dunkle Menschenmasse vom Damm der Umgebungsstraße bis hinaus an der Carlstädter Rennbahn, um sich dort vor Zäunen und auf Tribünenplätzen zu versammeln.

Eine neue Zukunft bricht an. Die Umwälzungen, die sie bringt, sind unübersehbar. Und doch — was war es, das bei der Fahrt am Sonnabend die Tausende der Beobachter so verhältnismäßig kühl bleiben ließ, das sie das wichtige Ereignis nur mit dem Verstande und gar nicht mit dem Gefühl sehen ließ?

ten Köpfen, über Häusern und Bäumen ins Weltliche verschoben und dennoch sein Ziel finden muß, es fehlt der Höhenflug, der das leichtgeflogene Insekt von allen Gegenständen der Erde losreißt und allein auf dem Stiergerunde des Himmels sich abheben lieh.

Ausgeführt hat Hans Grabe am Sonnabend drei größere Flüge, der längste von etwa 7 Minuten Dauer. Während des dritten erfolgten die schwachen Rundflüge; als nach dem zweiten eine kleine Pause stattfand und der Apparat ins Ziel geschossen wurde, begab sich die Hälfte der Besucher bereits in die Stadt.

Am Sonntag waren, obwohl das Wetter noch ungesund blieb, wie am Tage vorher, noch etliche Tausend Personen mehr „draußen“. Mevie? Ob 30, ob 50.000, das läßt sich schwer sagen. Sicher war nur zu bemerken, daß die Zahl derer, die 50 Pf. Billets hatten, circa 10.000, die Zahl der „Zaunquäse“ an 10—15.000 betrug.

Leider wurde man für das Warten und Frieren nicht wie am Tage vorher belohnt, denn der Flieger schien diesmal vom Glück wenig berührt zu sein: Der erste Flug dauerte nur knapp eine Minute, der zweite, nach einer endlos langen Pause, nicht länger und nur der dritte etwas über 3 Minuten. Ausgerechnet war der starke Wind daran schuld. Man sah wenigstens, wie der Flieger sehr nach der Ostseite zu abgetrieben wurde.

Aus aller Welt.

Schiller in Berlin. Schiller und Goethe haben auch Berlin besucht, aber jeder nur einmal; Goethe im Mai 1778 und Schiller im Mai 1804, ein Jahr vor seinem Tode. Es bestand damals die Absicht, den Dichter, Historiker und Philosophen für Berlin zu gewinnen.

Schiller kam damals, begleitet von seiner Gattin und seinen beiden Söhnen, von Leipzig über Potsdam nach Berlin. Sterblich er am 1. Mai, einem Sonntage, ein, und stieg im Hotel de Russie, Unter den Linden 23, ab.

Verjährung angegeben. Am Freitag lief bei der Polizei eine Anzeige ein, daß fünf Generalstabsoffiziere Postpakete erhalten hätten, deren Inhalt zwei Püllen in Oblatenform bildeten. Als Absender des Pakets war ein gewisser Charles Francis und als dessen Adresse „Postfach“ angegeben.

Der Mordanschlag auf den Fürsten von Bismarck. Seit zwei Tagen ist, wie ein Telegramm meldet, in Godesburg das Gerücht verbreitet, daß der Fürst sich auf den fiskalischen Wäldern von dem Berliner Kriminalkommissar v. Tressow II und dem kriminalkommissar Krugmeier aus Essen mit Hilfe von Polizeihunden angeklagt worden sei.

Der Ausbruch des Vesuvius. Von den drei Ausbruchstellen des Vesuvius liegen zwei ihrer vulkanische Tätigkeit fort. Ein 4 Meter hoher und 10 Meter breiter Lavastrom bewegt sich gegen die Stadt Santiano.

Die Grubentatastrophe in Illinois. Von den 450 Bergleuten, die durch die Explosion in der der St. Paul Coal Mining Company gehörigen Kohlengrube in Cherry (Illinois) in dem trennenden Bergwerk eingeschlossen wurden, gelang es heute, 42 Bergleute lebend ans Tageslicht zu fördern.

Ein Mädchen als Lebensretterin. Aus New York wird die mutige Tat eines jungen Mädchens berichtet, die verdient, zur Kenntnis der Bergleute zu gelangen. Im Ontario-See hatte ein Fräulein Flora Stoll aus Rochester, N. Y., ein längeres Schwimmen unternommen, als ein junger Mann, der sich aus dem Raum der Untertafel in das freie Wasser gewagt hatte, von einer plötzlich hereinbrechenden Sturmflut bedrängt wurde.

Der „Deffe“ muß brennen. Der Referendar v. Jahl, Sohn eines inaktiven Generals, hat vor einigen Monaten ohne jeden Rückhalt Grund in Dramenburg einen Familienrat niedergeschrieben. Die bürgerlichen Geschworenen, die über die in hundert Akt zu befinden hatten, reagierten nur die Frage auf Körperverletzung.

